

Information zur gymnasialen Oberstufe

Gymnasium Hankensbüttel – Einführungsphase G9

Abitur 2028 – B-Jahrgang

Themen

- Abschlüsse der Sekundarstufe I
- Ziele und Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Organisation der Einführungsphase
 - Wahlen zur Einführungsphase
- Ausblick: Qualifikationsphase
- Fachhochschulreife

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Versetzt von Klasse 9 nach 10

Hauptschulabschluss ist erreicht!



In Klasse 10 versetzt nach Klasse 11

Erweiterter Sekundarabschluss I ist erreicht!

berechtigt zum Besuch jeder Oberstufe



Versetzung in die Oberstufe

Noten	Konsequenz
1 mangelhaftes Fach (z.B. 5 in Ma)	Keine, versetzt in die Oberstufe

Versetzung in die Oberstufe

Noten	Konsequenz
1 mangelhaftes Fach (z.B. 5 in Ma)	Keine, versetzt in die Oberstufe
2 mangelhafte Fächer mit Ausgleich durch 2 gleichwertige befriedigende Fächer z.B. Ma 5 , Frz 5 De 3, En 3	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)

Versetzung in die Oberstufe

Noten	Konsequenz
1 mangelhaftes Fach (z.B. 5 in Ma)	Keine, versetzt in die Oberstufe
2 mangelhafte Fächer mit Ausgleich durch 2 gleichwertige befriedigende Fächer z.B. Ma 5 , Frz 5 De 3, En 3	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)
1 ungenügendes Fach (6) mit Ausgleich durch 1 gleichwertiges gutes Fach oder 2 gleichwertige befriedigende Fächer z.B. Ma 6 , Frz 2 oder De 3 + En 3	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)
3 mangelhafte Fächer oder schlechter	Nicht versetzt

Abschlüsse der Sekundarstufe I

nicht versetzt nach Klasse 11

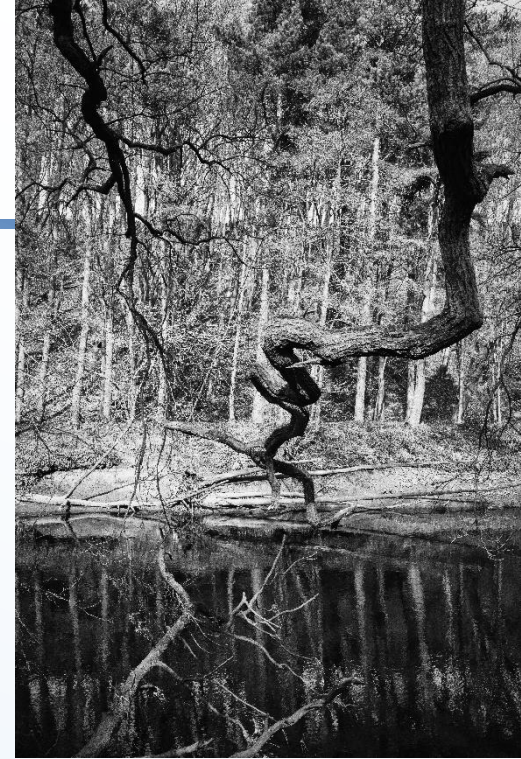
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (nicht erweitert),

wenn Mindestanforderungen (durch Konferenzbeschluss) erfüllt sind bei Beachtung nur einer Fremdsprache.

Bsp. Ma 3, **De 5**

Ge 3, **Mu 5**

Fr. 4, **En 5**



Abschlüsse der Sekundarstufe I

nicht versetzt nach Klasse 11

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (nicht erweitert),

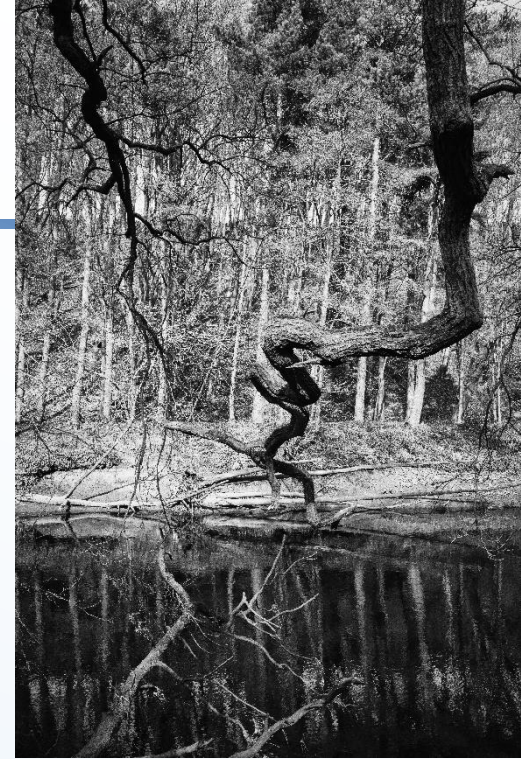
wenn Mindestanforderungen (durch Konferenzbeschluss) erfüllt sind bei Beachtung nur einer Fremdsprache.

Bsp. Ma 3, **De 5**

Ge 3, **Mu 5**

Fr. 4, En 5

Ausgleich möglich!



Abschlüsse der Sekundarstufe I

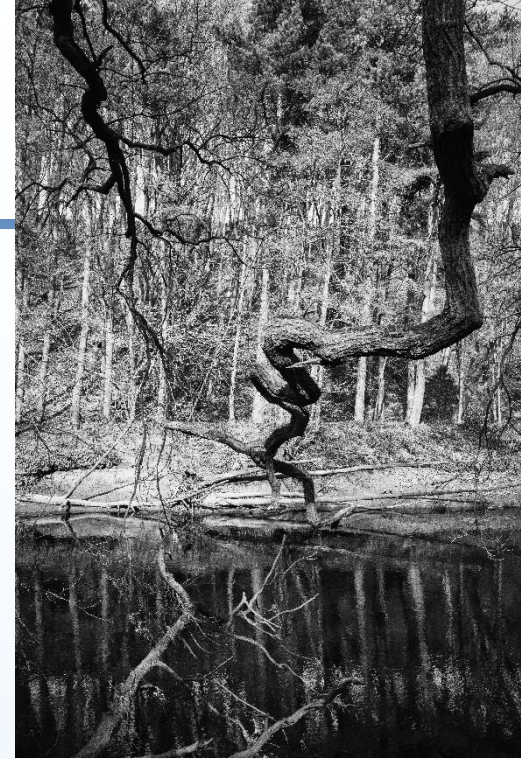
Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss

wenn Mindestanforderungen in
höchstens drei Fächern unterschritten
werden.

Bsp. Ma 3, **De 5**

Ge 5, Mu 5

Fr. 4, En 4



Ziele der gymnasialen Oberstufe



Ziele der gymnasialen Oberstufe

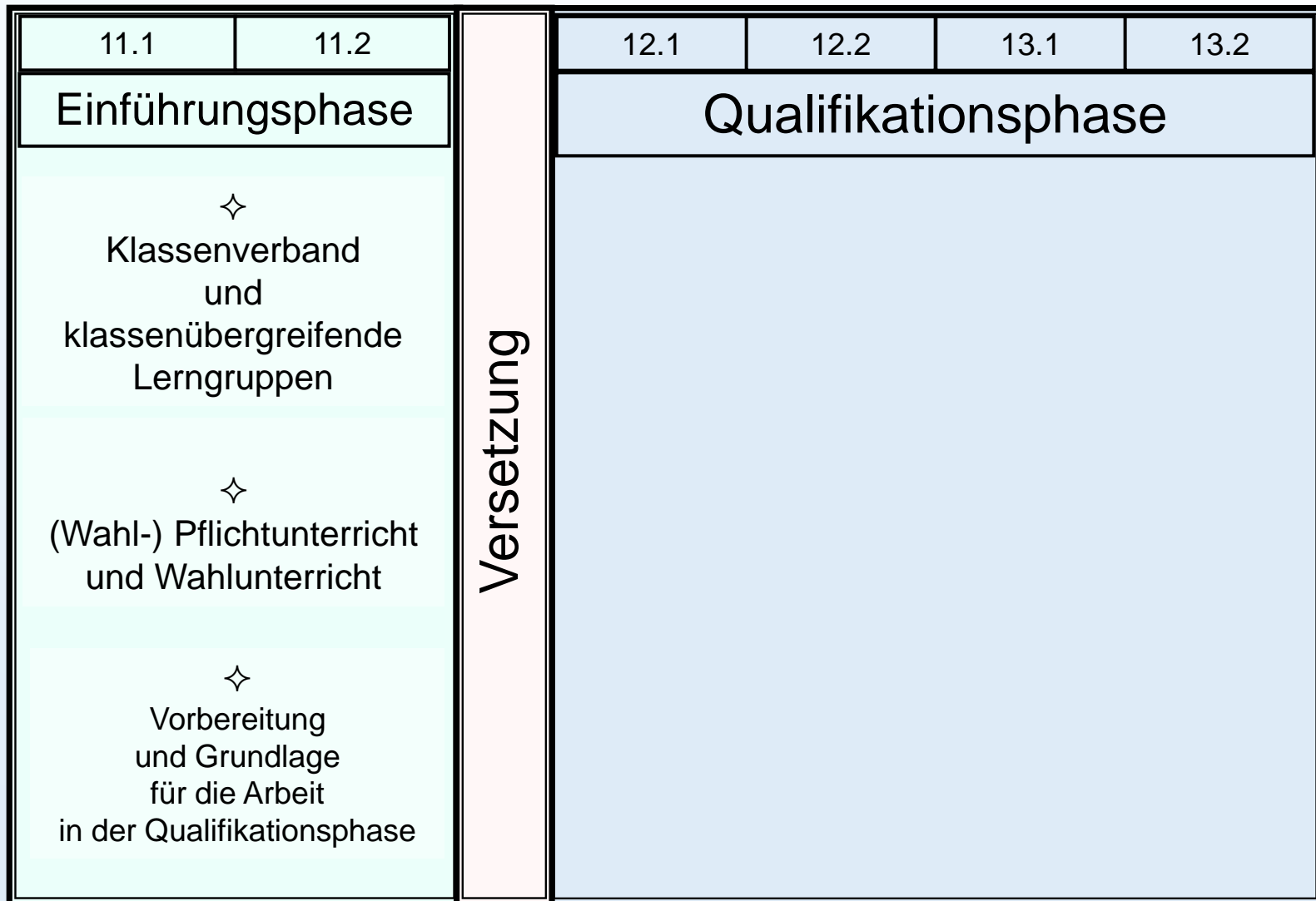
- Solide Allgemeinbildung über alle Fachbereiche hinweg
- Berufsvorbereitung
- Studierfähigkeit vorbereiten

Ziele der gymnasialen Oberstufe

- **Allgemeine Hochschulreife** durch bestimmte Leistungen in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung.
- **Schulischer Teil der Fachhochschulreife** durch bestimmte Leistungen in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase.

Für die Fachhochschulreife muss außerdem ein mindestens einjähriges berufsbezogenes **Praktikum** oder eine erfolgreiche Berufsausbildung nachgewiesen werden.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Sinn der Einführungsphase

Fachliche Vorbereitung der Qualifikationsphase

- inhaltliche und methodische Lücken schließen
- Vorbereitung Prüfungskurse eN 5 std. / gN 3 std.

Berufsvorbereitung / -information im Fokus

- Zielsetzungen überprüfen
(Ausbildung, Fachhochschulreife, Abitur)
- Beratung durch Klassenlehrer/in und Politiklehrer/in
(Rückmeldungen Team, Praktikum, Frau Heinath)

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
		Sport	2

Studenten-tafel Einführungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeführte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
	Informatik		
		Sport	2

Wahlmöglichkeit im Pflichtbereich

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
		Sport	2

Studenten-tafel Einföhrungsphase

Bereiche	Aufgabenfelder	Fächer	Wochenstunden
Pflicht- unter- richt	A	Deutsch	3
		Fortgeföhrte Fremdsprache	3
		Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
		Religion / Werte u. Normen	2
	C	Mathematik	3
		Biologie	3 x 2
		Chemie	
		Physik	
		Informatik	
Sport	2		
Wahl- unterricht		Wahlfremdsprache (Rus)	4
		Darstellendes Spiel	2
		Informatik	2
Schülerpflichtstundenzahl			30

Naturwissenschaften und Informatik

- **3 der 4 Fächer** Biologie, Chemie, Physik und Informatik werden gewählt.
Diese Wahl ist für die Einführungsphase verbindlich. Das abgewählte Fach kann in der Qualifikationsphase **nicht mehr als Prüfungsfach** bzw. Ergänzungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt belegt werden.
- Informatik kann alternativ als Wahlunterricht gewählt werden (zusätzlich zu den drei Naturwissenschaften)
- Aktuell: Informatik ist nicht als **Prüfungsfach** in der Qualifikationsphase (12/13 -> Abitur) wählbar, sondern nur als Abdeckerkurs

Informatik

Für unsere besonderen Experten:

- Biologie
- Chemie
- Physik
- Informatik zusätzlich als Wahlfach

Wahl der durchgängigen Fächer für die Klasse 11
(versetzungsrelevant)

Informatik

Für die Besonderen Experten:

- Bio
- ~~Chemie~~
- Phy
- Informatik

- Umwahl ist i.d.R. nicht möglich!



Musik, Kunst und Darstellendes Spiel

- 2 stdg. Pflichtunterricht nach Wahl

Freie Kombination der Halbjahre (DS nur ein HJ)

- Zusätzlich Wahl von Darstellendem Spiel als Wahlfach möglich
- Prüfungsfach in der Qualifikationsphase kann nur ein in der Einführungsphase belegtes Fach sein (Kunst).

Fachinformationen: Fremdsprachen

In der Einführungsphase sind zwei Fremdsprachen zu belegen.

En ab Jg.5	En ab Jg.5	En ab Jg.5
Frz/La ab Jg.6	Frz/La nicht belegt oder abgewählt.	Frz/La ab Jg.6
En in Jg. 11	En in Jg. 11	En in Jg. 11
Frz/La in Jg. 11 Eine FS bis zum Abitur	Rus in Jg. 11 Rus 4 stdg. bis zum Abitur Pflicht	Frz/La in Jg. 11 zus. Rus in Jg 11 -> alle Optionen

Eine im Jahrgang 11 als Pflichtfremdsprache neu begonnene Fremdsprache muss bis zum Abitur belegt und eingebracht werden.

Wahlen zur Einführungsphase

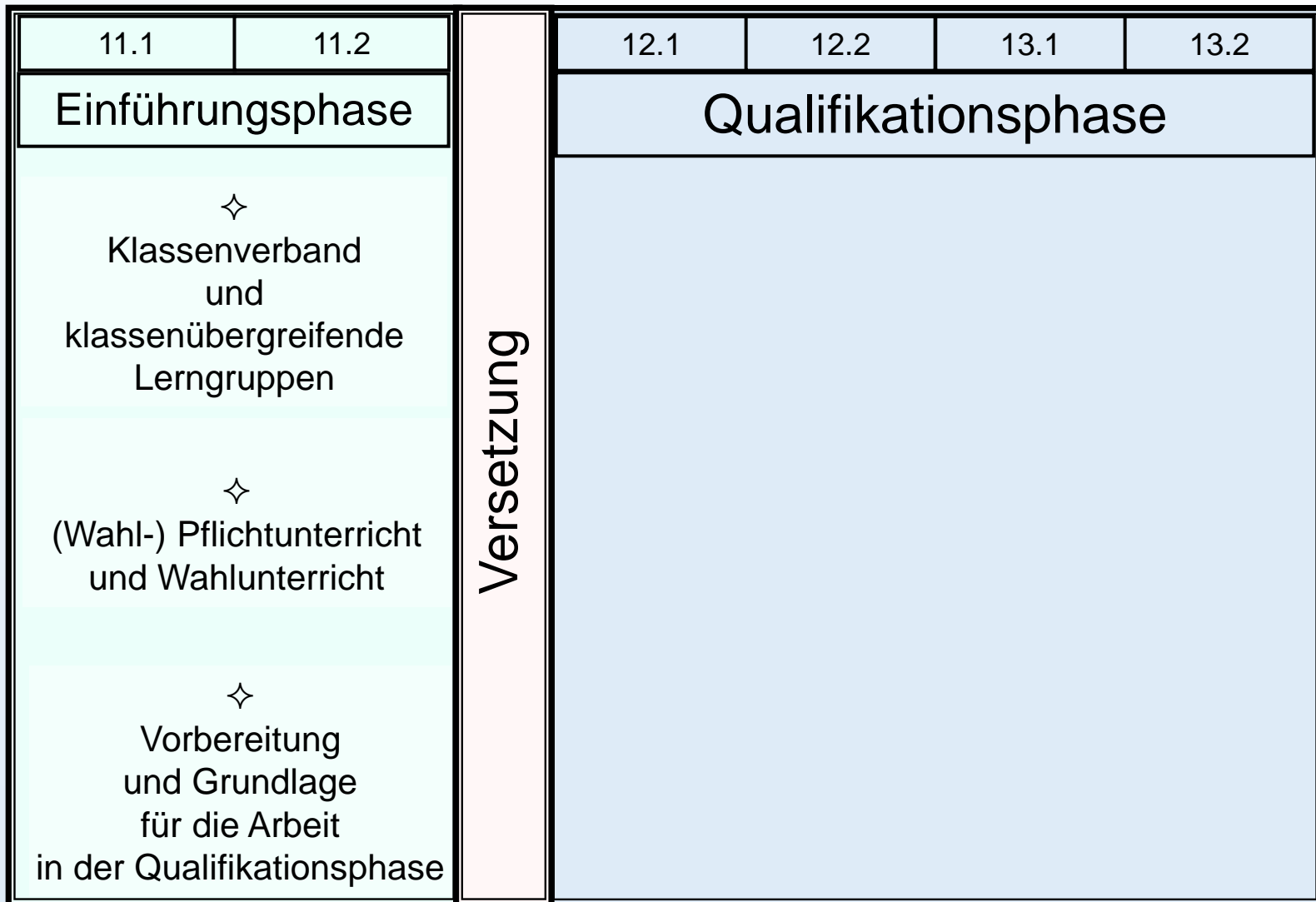
Termine:

- **11.02.** Informationsveranstaltung für SuS
- **27.02.** Eingabe der Wahlen in C08

Wahlen zur Einführungsphase

- Auf den Wahlbögen muss entschieden werden:
- Die Schüler/ -innen wählen im Pflichtbereich
 - a) Religion oder Werte und Normen
 - b) genau zwei Fremdsprachen: En / Fr/La
 oder
 En / Rs
 - c) 2 Halbjahre Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik
 - d) 3 der Fächer Biologie, Physik, Chemie, Informatik
- Die Schüler/ -innen wählen im Wahlbereich evtl. zusätzlich
 - Informatik
 - eine weitere Fremdsprache
 - Darstellendes Spiel

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

Mitarbeit im Unterricht

Zusammenfassung in Gesamtnote (Punkte 00 - 15)
Zusammenfassung in eine Ganzjahresnote im Jahrgang 11.

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

- Vorbereitung der schriftlichen Zentralabiturklausuren
- Häufige Schwierigkeiten: Bezüge herstellen, selbstständig formulieren und strukturieren
- Training ernst nehmen, Hilfen der Lehrkräfte annehmen: Übung, HA, Klausur
- Formale Kriterien beachten: Rand, Schriftbild, Rechtschreibung
- Korrektes Abmelden (Email + ärztliche Bescheinigung bei Grippe)

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

Mitarbeit im Unterricht

- Mündliche Beiträge
(Beteiligung, Referate, etc.)
- Schriftliche Beiträge
(Tests, Protokolle, Unterrichtsergebnisse etc.)
- experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen (Fachspezifisch)

Abmelden beim
Versäumen von
Leistungssituationen!

Zusammenfassung in Gesamtnote (Punkte 00 - 15)
Zusammenfassung in eine Ganzjahresnote im Jahrgang 11.

Versetzung in die Qualifikationsphase

Noten	Konsequenz
1 Unterkurs (z.B. 04 in Ma)	Keine, versetzt in die 12. Klasse

Versetzung in die Qualifikationsphase

Noten	Konsequenz
1 Unterkurs (z.B. 04 in Ma)	Keine, versetzt in die 12. Klasse
2 Unterkurse mit Ausgleich durch 2 gleichwertige Fächer (Durchschnitt 05) z.B. Ma 03 , De 04 La 07 , En 06	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)

Versetzung in die Qualifikationsphase

Noten	Konsequenz
1 Unterkurs (z.B. 04 in Ma)	Keine, versetzt in die 12. Klasse
2 Unterkurse mit Ausgleich durch 2 gleichwertige Fächer (Durchschnitt 05) z.B. Ma 03 , De 04 La 07 , En 06	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)
1 ungenügendes Fach (00 Punkte) mit Ausgleich durch 1 gleichwertiges gutes Fach oder 2 gleichwertige befriedigende Fächer z.B. Ma 00 , Frz 10 oder De 08 + En 08	Konferenzbeschluss, ob Ausgleich zulässig (in der Regel ja)
3 Unterkurse	Nicht versetzt

Versetzung in die Qualifikationsphase

Ungewohnt und neu:

Mit 3 x 04 Punkten (4-) wird
automatisch nicht versetzt.

Fahrschule - Abmeldung

Es gelten die normalen Freistellungsregeln

- In der Regel keine Freistellung für Fahrstunden
- Prüfungstermine: im Vorfeld Freistellung beantragen

Ausblick Qualifikationsphase



Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2	
Einführungsphase				Versetzung				Qualifikationsphase							
✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen								Angebot von Schwerpunkten				Abiturprüfung (Zentralabitur)			
✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht								Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte				✧ Unterricht in Schwerpunktfächern (eN 5 std.) Kernfächern (Ma, De, FS) Ergänzungsfächern (gN 3 std.) Wahlfächern Seminarfach			
✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase								✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung							



Ausblick Qualifikationsphase

Die Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase sind so zahlreich, dass der Überblick schwer fällt.

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	wissenschaftlicher Schwerpunkt	naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wochenstunden	Schulhalbjahr
Schwerpunktfächer	aus Sek I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
	weitere aus Sek I fortgeführte Fremdsprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschaftslehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Naturwissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
Kernfächer	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	3 ⁴⁾⁵⁾	4
		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	3 ⁴⁾⁵⁾	4
	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
Ergänzungsfächer	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾		3 ⁴⁾	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	3 ⁴⁾	2
	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	3 ⁴⁾	2
	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft ¹⁰⁾	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	3 ⁴⁾	2
	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	3 ⁴⁾	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach		2	3 ¹⁵⁾

Wahl eines Schwerpunktes

Zunächst muss einer der 4 Schwerpunkte gewählt werden:

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- (Aktuell kein sportlicher Schwerpunkt am Gymnasium Hankensbüttel)

Einbringung des Schwerpunktes

	Fach	Q 1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		Σ (Anzahl)
P1	erhöhtes Niveau	x	x	x	x	zweifache Wertung	8x2
P2	erhöhtes Niveau	x	x	x	x		
P3	erhöhtes Niveau	x	x	x	x	einfache Wertung	12
P4	grundlegendes Niveau	x	x	x	x		
P5	grundlegendes Niveau	x	x	x	x		
PE	Ergänzungsfächer						12-16

Wichtig für die Wahl: Die Prüfungsfächer P1 und P2 gehen mit höherer Wertung in die Abiturnote ein. Dies sind die Schwerpunktfächer! (Ausnahme: P2 im ges. SP)

Wahl eines Schwerpunktes

Sprachlicher Schwerpunkt	Künstlerischer Schwerpunkt	Gesellschaftsw. Schwerpunkt	Naturwissens. Schwerpunkt
P1 FS	P1 Kunst	P1 Geschichte	P1 Ma oder NW
P2 FS oder De	P2 Ma oder De	P2 Ma, De, FS, NW	P2 Ma oder NW
		P3 Po oder Erd	

Wahl eines Schwerpunktes

Bsp. Sprachlicher Schwerpunkt	Niveau	Stunden	Abitur
P1 FS	eN	5	schriftlich
P2 FS oder De	eN	5	schriftlich
P3 ??????????	eN	5	schriftlich
P4 ??????????	gN	3	schriftlich
P5 ??????????	gN	3	mündlich

Nach dem Schwerpunkt werden die drei weiteren Prüfungsfächer gewählt.

Wahl der Prüfungsfächer

Es werden vor Eintritt in die Qualifikationsphase fünf Prüfungsfächer gewählt:

P1 - P3 auf erhöhtem Niveau,

P4 und P5 auf grundlegendem Niveau

P1 – P4 schriftlich und P5 mündlich

2 der 3 Kernfächer Mathematik, Deutsch oder Fremdsprache müssen Abiturprüfungsfach sein.

Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Fach Abiturprüfungsfach sein.

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre mit
Chemie

Sport
Seminarfach

Besonderheiten

Ein **Prüfungsfach** muss in der Einführungsphase belegt worden sein.

Nur aus der Sek I fortgeführte Fremdsprachen auf erhöhtem Niveau (5std.) wählbar.

In 11 neu begonnene Fremdsprache kann nur auf grundlegendem Niveau (3 bzw. 4std.) gewählt werden (Russisch).

Besonderheiten am Gymnasium Hankensbüttel

Freie Wahl aller Fächer und Kombinationen. Einrichtung der Kurse nach der Wahl.

Kunst als Schwerpunktfach im künstlerischen Schwerpunkt.

Religion und Werte und Normen nur auf grundlegendem Niveau.

Informatik, Sport, Musik und Darstellendes Spiel nicht als Prüfungsfächer.

Verweildauer

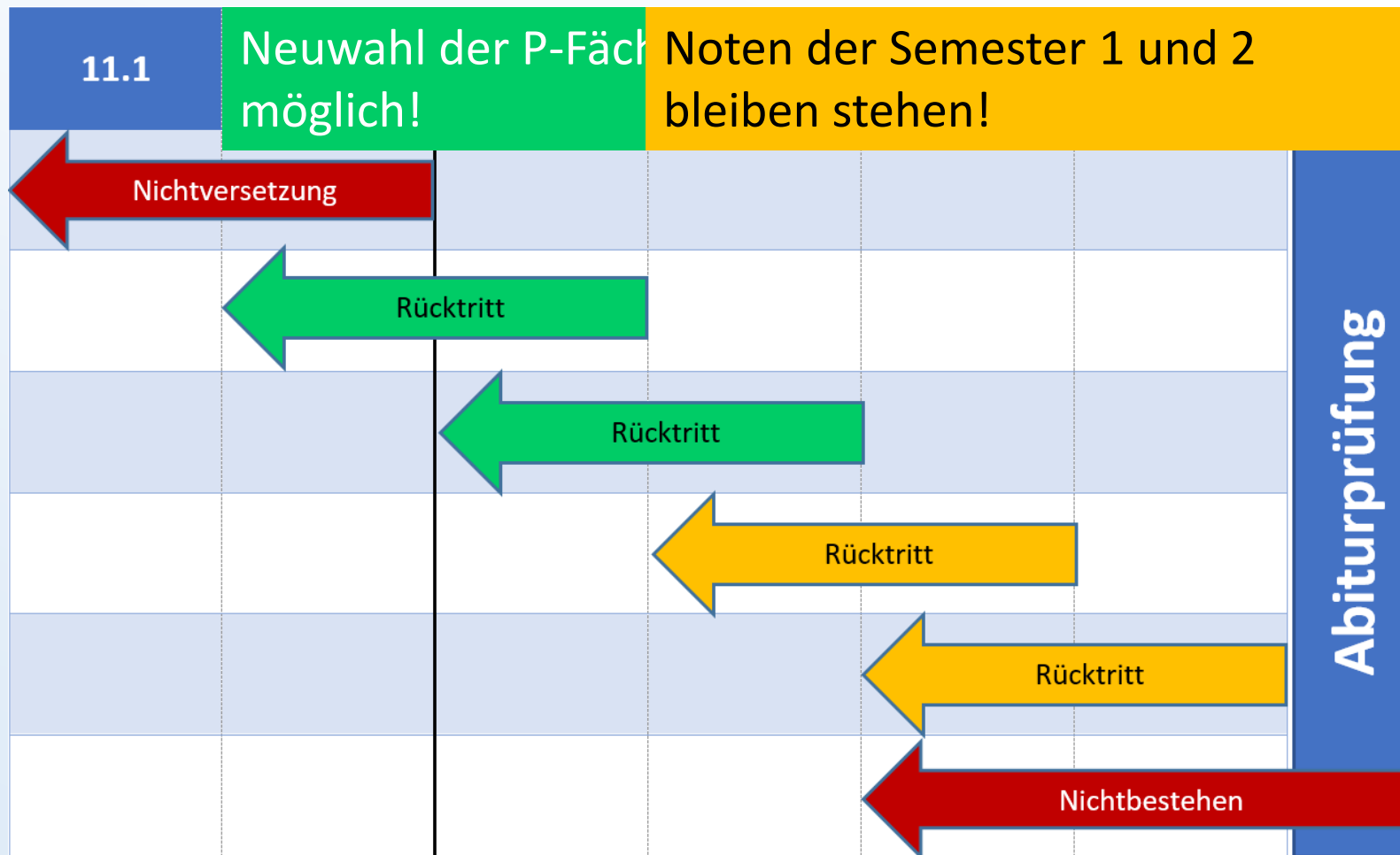
Normale Verweildauer: 3 Jahre

Ein Rücktritt bzw. eine Wiederholung sind möglich.

Die Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden, wenn sie nach der Zulassung nicht bestanden wurde.



Rücktritt und Wiederholung



Am Ende des Weges



Gesamtqualifikation Abitur

Block I

Prüfungsfächer

Andere Grundkurse

mindestens **200 Punkte**

Block II

Abiturprüfungen

mindestens **100 Punkte**

2 : 1

Gesamtqualifikation Abitur

Block I	Gewichtung	Anzahl
P1 und P2	Doppelt	8 (16)
P3 – P5	einfach	12 (12)
Weitere Pflichtkurse	einfach	12-16
Weitere Wahlkurse	einfach	Je nach Wahl
Insgesamt		32-36 (40-46)
Nach Umrechnung auf 40 Noten (Durchschnitt 05)		200 Punkte

Block II	Gewichtung	Anzahl
P1 – P5	Jede Abiturprüfung zählt vierfach!	5 (20)
Im Durchschnitt mindestens ausreichende Leistungen (05 Punkte).		
In mindestens 3 Fächern mehr als 20 Punkte (in vierfacher Wertung).		
Höchstens zwei Unterkurse		
		mindestens 100 Punkte

Auslandsaufenthalte

Rechtzeitig kommunizieren!

- Bis drei Monate: unkomplizierte Beurlaubung durch die Schulleitung
- 1. Halbjahr 11: Danach normale Teilnahme, Bewertung und Versetzung
- 1. und 2. Halbjahr oder nur 2. Halbjahr: Antrag auf Verkürzung der Schulzeit bei *gleichwertigem Unterricht*
- **Tipp:** Überspringen per Konferenzbeschluss 10

Fachhochschulreife

- schulischer Teil und praktischer Teil (1 Jahr)
- schulischer Teil: Leistungen aus zwei Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P1 und P2 in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P3 und 9 weiteren Schulhalbjahresergebnissen
 - maximal 2 Unterkurse in P1 und P2
 - maximal 4 Unterkurse aus den insgesamt 15 notwendigen Bewertungen (Ma, De, FS, Ge, NW)
- praktischer Teil: ein Jahr Praktikum, BFD oder abgeschlossene Berufsausbildung

Zeugnis der Fachhochschulreife -> Studium an Fachhochschulen

Informationsmöglichkeiten

- Broschüre aus dem Niedersächsischen Kultusministerium

https://www.mk.niedersachsen.de/download/5741/Die_gymnasiale_Oberstufe_und_die_Abiturpruefung_Fuer_Schuelerinnen_und_Schueler_die_ab_2021_ihre_Abiturpruefung_ablegen..pdf

- Schulhomepage

https://gyhank.de/html/unterricht_oberstufe_allgemein.html

- App: *Indiware AbiMobil*
- Berufsberatungsangebot im Hause

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

